

KG Homberger Feetz 1987 e.V.

Liebe Homberger Bürger und BürgerInnen,
liebe Freunde der KG Homberger Feetz,

eigentlich hätten wir in den vergangenen Wochen bereits für unsere Karnevalsveranstaltungen 2021 geworben, Eintrittskarten verkauft, Vorbereitungen für die Festlichkeiten getroffen und schon im November 2020 die Session eröffnet. Leider hat uns die Corona Epidemie all dies nicht ermöglicht. Dem zum Opfer fällt in diesem Jahr auch unsere Festzeitschrift, die sie unter normalen Umständen bereits in ihrem Briefkasten gefunden hätten. Deshalb nutzen wir in diesem Jahr den "Homberger", um sie über Vergangenes und Zukünftiges rund um den Homberger Karneval zu informieren.



Und damit wollen wir mit dem Rückblick auf die vergangene Session beginnen. Ein Rückblick auf ein für uns besonderes Jahr, in dem wir unser 33jähriges Vereinsjubiläum feiern durften. 1987 hat sich unsere Gesellschaft aus einem Freundeskreis von 10 Personen gegründet. Im Lauf der Jahre sind wir, sicherlich auch durch unsere erfolgreiche Arbeit, zu einer stattlichen KG von mittlerweile knapp 200 Mitgliedern gewachsen. So sind wir zum einen immer dem karnevalistischen Kalender ab dem 11.11. gefolgt, haben darüber hinaus aber für unsere Vereinsmitglieder Angebote über das gesamte Kalenderjahr geschaffen.

Die Session 2019/20 begann, wie jedes Jahr im November mit der Auftaktveranstaltung des Hoppeditz-Erwachen. Neben einem jährlich fantastischen Programm, sei unser langjähriger Homberger Hoppeditz – Klaus Witzel – genannt, der in Reimform, Düsseldorfer Platt und Gesangseinlagen in brillanter Art den Hoppeditz in Homberg hat erwachen lassen.

Über die Jahre haben wir die Kontakte zu unseren befreundeten Karnevalsgesellschaften genutzt und mit ihnen in verschiedenen Sälen den Karneval bis zum Beginn der Adventszeit gefördert. So fanden im Laufe der Zeit nicht nur Besuche bei und von den Ratinger Karnevalsausschuss angeschlossenen Gesellschaften statt, sondern es sind auch Kontakte nach Rösrath, Köln, Düsseldorf und Mommenheim entstanden, die wir bis heute pflegen.

Im Jahr 2020 haben wir dann zwei Wochen vor Rosenmontag mit den Tollen Tagen in Homberg den Karneval fortgesetzt. Zu Hochzeiten begannen diese bereits am Freitag mit einer Oldienight, die sich über Jahre großer Beliebtheit erfreut hat. Gefolgt wurde und wird diese am Samstag mit dem traditionellen Karnevalsball. In der Anfangszeit des Vereins fand dieser fast ausschließlich mit Darbietungen aus den eigenen Reihen statt. Im Laufe der Zeit wurden diese mehr und mehr ergänzt durch bekannte Karnevalsgrößen aus nah und fern. Der Straßenkarneval in Homberg Nord wurde dann später abgelöst von der Kinderkarnevalsveranstaltung am Sonntag. All unsere Veranstaltungen waren sehr schnell ausverkauft und unser Programm und die tolle Stimmung haben dazu geführt, dass die Kartennachfrage das Angebot in Homberg deutlich überschritten hat. Leider sind wir mit den Räumlichkeiten in Homberg sehr beschränkt, werden trotzdem unser geliebtes Homberg nicht verlassen.

Unsere Aktivitäten setzten wir dann jeweils am Mittwoch vor Altweiber fort und verbrachten mit den Senioren-Innen des Haus Wichern ein paar schöne Stunden, wobei wir ihnen immer die Ratinger Prinzenpaare präsentieren konnten und bei Kaffee und Kuchen ein kleines Programm darbrachten.

Für die echten Karnevalisten begann und beginnt die Hochzeit einer jeden Karnevalssession Altweiber. Dazu haben wir uns am Vormittag in der Stadt mit allen befreundeten Gesellschaften und den Ratinger Mönchen am Brunnen auf dem Markt getroffen und den Rathaussturm begonnen. Der Abschluss fand dann in einer Location in Homberg statt.

Am Samstag vor Rosenmontag wurden unsere Karnevalswagen mit dem notwendigen Wurfmaterial für den Kinderkarnevalszug in Lintorf am Tulpensonntag und den großen Rosenmontagsumzug in Ratingen bestückt.

Seit vielen Jahren verfügen wir über drei Wagen, auf denen Kinder, Junge Erwachsene und Erwachsene die Gelegenheit nutzen, mit ein oder zwei weiteren Fußgruppen unserer KG den Rosenmontagszug in Ratingen aktiv zu gestalten.

Ja, und dann war sie jedes Jahr auch fast vorbei, die fünfte Jahreszeit. Abgeschlossen wurde diese am Aschermittwoch mit der Beerdigung des Hoppeditz. Doch dann haben wir uns auch schon wieder auf den nächsten 11.11. gefreut.

Bis dahin verloren sich die Feetze jedoch nie aus den Augen. Neben vielen Freundschaften innerhalb der Feetzgemeinde, fanden über das Jahr eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Kreise der KG statt. Fast jährlich verabredeten wir uns zu einem Sommerfest, welches wir unter ein Motto gestellt haben und damit ein entsprechendes Rahmenprogramm verbinden konnten.

Große Beliebtheit hat und hatte unsere Vater-Kind-Tour. Hierzu sind die Väter mit ihren Kindern fast jährlich einmal für drei Tage unterwegs gewesen. Für alle waren dies sicherlich unvergessliche Wochenenden.

Diese Tradition werden wir, wie auch unsere Vereinsfahrten, fortführen. Zu diesen verbrachten die Erwachsenen unserer Gesellschaft ein Wochenende gemeinsam, um mit Rädern, auf dem Planwagen und auf Schusters Rappen eine tolle Zeit zu verbringen.

Abschließend sei unser jährliches Gänseessen im November genannt, mit dem wir uns gemeinsam in die Adventszeit verabschiedeten.

Wie sie sehen, eine lange Tradition, in der wir viel für Homberg, für Ratingen und für unsere Gesellschaft geschaffen haben. Dies wollen wir auch in Zukunft fortsetzen und freuen uns, wenn wir Sie mit der ein oder anderen Veranstaltung gewinnen können, die karnevalistische Tradition fortzusetzen und mit uns ein paar Stunden Spaß an der Freud zu genießen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Session und hoffen, diese unter anderen Umständen mit Ihnen genießen zu dürfen.

Bis dahin verbleibt mit den Wünschen für beste Gesundheit und mit einem dreifachen Homberg Helau

Ihr

Thomas Riemenschneider

1. Vorsitzender